



KLIMA BILANZ 2022

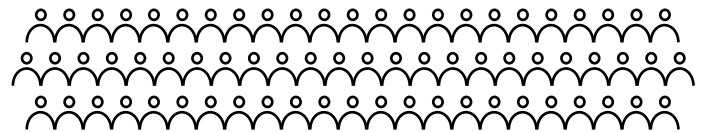
Hamburger
Kunsthalle

HAMBURGER KUNSTHALLE

Die *Hamburger Kunsthalle* zählt zu den bedeutendsten und größten Kunstmuseen in Deutschland. Neben hochkarätigen Sonderausstellungen bietet das Haus mit seiner international einzigartigen Sammlung aus acht Jahrhunderten einen Rundgang durch die Europäische Kunstgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Schwerpunkte bilden die norddeutsche mittelalterliche Malerei mit den Altären von Meister Bertram und Meister Francke, die niederländische Malerei des 17. Jahrhunderts, die deutsche Malerei des 19. Jahrhunderts mit den umfangreichen Werkgruppen u. a. von Caspar David Friedrich und Philipp Otto Runge sowie die Klassische Moderne mit Werken u. a. von Max Beckmann, Edvard Munch und Paul Klee. Die Sammlung der Kunst der Gegenwart mit Arbeiten z. B. von Sigmar Polke, Gerhard Richter und Rosemarie Trockel zeigt Künstlerpositionen seit 1960 exemplarisch auf. Das Kupferstichkabinett

gehört mit seinen mehr als 130.000 Zeichnungen und druckgraphischen Blättern zu den bedeutendsten in Deutschland. Ein Schwerpunkt des Hauses liegt auf der Vermittlung der Museumsinhalte für alle Altersgruppen.

Die *Hamburger Kunsthalle* ist Teil der Initiative *Elf zu Null – Hamburger Museen handeln*, deren Ziel es ist, die ökologische Transformation der teilnehmenden Häuser voranzutreiben und ihren Teil zur Bekämpfung der Klimakrise beizutragen.



382.240

Besucher*innen



FOTO: © RALF SUERBAUM



33.039 m²

Nettogrundfläche



ALLE INFOS ZUR METHODE → SIEHE ANHANG



BEOBACHTUNGSRAHMEN SYSTEMGRENZEN

Bilanziert wurden die drei Gebäude der *Hamburger Kunsthalle* am Glockengießerwall. Der Betrachtungszeitraum wurde vom 01.01.2022-31.12.2022 gesetzt. Als Datengrundlage wurden die Daten aus Abrechnungen herangezogen. Bei fehlenden Abrechnungen wurden die Daten aus Hochrechnungen oder Schätzungen gewonnen. Gemäß dem KBK+-Standard wurden Daten aus den Bereichen Wärme, Strom, Kühl- und Kältemittel, Geschäftsreisen, Pendeln der Mitarbeitenden, Externe, Warentransport, Anreise der Besuchenden, Einkauf Medien, IT-Dienstleistungen und Relevante Stoffströme (über die Abfallmenge) abgefragt. Die Kunsthalle besitzt keinen Fuhrpark, weshalb auch hier

keine Emissionen in diesem Bereich gemessen wurden. Zusätzlich wurden im Segment Beyond Carbon Daten zum Papierverbrauch im Büro und Wasserverbrauch erhoben.

Dargestellt werden die Emissionen in den Kategorien *Kernbilanz* und *Erweiterte Bilanz*. Die *Kernbilanz* umfasst alle KBK- und KBK+-Themenbereiche mit Ausnahme der Anreise der Besuchenden. Die *Erweiterte Bilanz* umfasst alle Themenbereiche der *Kernbilanz* und die Anreise der Besuchenden und entspricht damit vollumfassend dem KBK+-Standard.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM KBK+-STANDARD UND ZUM VORGEHEN → SIEHE ANHANG

KLIMABILANZ 2022

KERNBILANZ

Die Klimabilanz von 2022 der
Hamburger Kunsthalle beträgt

1.901,6 TONNEN CO₂e

Kühl- und Kältemittel

10,5 Tonnen CO₂e
0,6 %

Geschäftsreisen

12,6 Tonnen CO₂e
0,7 %

Relevante Stoffströme

22,5 Tonnen CO₂e
1,2 %

Warentransporte

28,7 Tonnen CO₂e
1,5 %

Pendeln der Mitarbeitenden

35,1 Tonnen CO₂e
1,8 %

Wärme

873,5 Tonnen CO₂e
45,9 %

Externe

10,4 Tonnen CO₂e
0,5 %

IT-Dienstleistungen

3,1 Tonnen CO₂e
0,2 %

Einkauf Medien

0,4 Tonnen CO₂e
0,02 %

Strom

904,9 Tonnen CO₂e
47,6 %

KPI 5,0 KG CO₂E, PRO BESUCHER*IN | 57,6 KG CO₂E, PRO M2

Beyond Carbon:



Papierverbrauch
250.000 Blatt



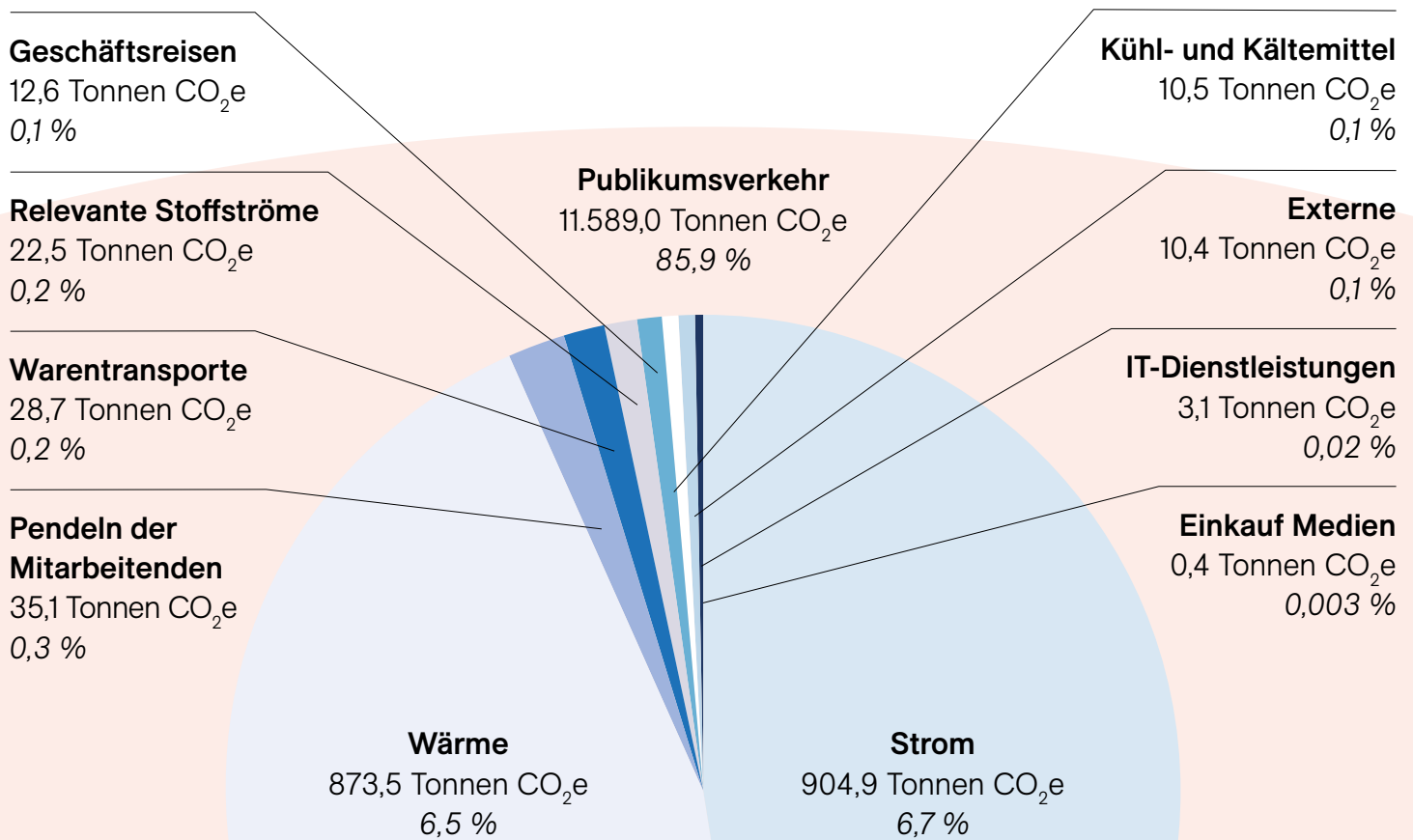
Wasserverbrauch
8.493 m³

KLIMABILANZ 2022

ERWEITERTE BILANZ (KBK+)

Die Klimabilanz von 2022 der
Hamburger Kunsthalle beträgt

13.490,6 TONNEN CO₂e



KPI 35,3 KG CO₂E, PRO BESUCHER*IN | 408,3 KG CO₂E, PRO M2

Um sich einem realistischen Ergebnis im Themenbereich Anreise der Besuchenden anzunähern, wurde mit zuvor definierten Product Category Rules (PCRs) gearbeitet. Mehr Informationen zu den angewandten Elf zu Null-PCRs finden sich im Anhang.



IMPRESSUM

Oliver Scheid, Referent Geschäftsführer
Meike Wenck, Registrarin

Kai Heitmann, Controlling MK&G
Caroline Markiewicz, Projektmanagerin Elf zu Null im MK&G

Leonie Sophie Werner, Design